



# Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 244

Dezember 2022 / Januar 2023

*Liebe Gläubige,*

diese Ausgabe des Kölner Rundbriefs erfolgt diesmal als Doppelnummer für Dezember und Januar.



„Vorbildlich frieren“ – so lautet die Überschrift im „Spiegel“ in der Ausgabe Nr. 43 vom 22. Oktober. In diesem Artikel wird eine Sitzung von 21 Mitgliedern der „ExpertInnen-Kommission Gas und Wärme“ im Eichensaal des Bundeswirtschaftsministeriums geschildert. Sie debattieren in dieser Nachtsitzung, wie den Menschen im Land finanziell geholfen werden kann. Zitat: „Es wird hitzig debattiert, doch die Temperatur in dem holzgetäfelten Raum ist frostig. Im Wortsinne. „Gegen sechs Uhr saßen die meisten von uns in Mänteln und Schals da, so kalt war uns“, erzählt eine Teilnehmerin. Schuld daran war Hausherr Robert Habeck persönlich. Er hatte verordnet, dass in allen deutschen Behörden ab September Energie gespart werden soll.“

Auch das Erzbistum Köln lässt, wie viele andere Bistümer, in seinen Kirchen „vorbildlich frieren“. So gibt es die dringende Empfehlung an die Kirchengemeinden, dass die Kirchen nicht geheizt werden

sollen. So müssen wir uns notgedrungen für die kommenden Monate auch beim Kirchenbesuch „warm anziehen“. Viele werden auch gezwungen sein, im privaten Haushalt aufgrund der hohen Energiekosten „vorbildlich zu frieren“. Wir können aus der Not eine Tugend machen, indem wir diese spürbaren Einschränkungen ohne großes Murren und Schimpfen auf die Politik aus Liebe zu Gott ertragen. Das wäre sicherlich ein Gott wohlgefälliges Fasten sowohl in der Advents- als auch in der Fastenzeit.

Das zu Ende gehende Jahr war überschattet vom Krieg in der Ukraine, dessen Folgen wir nun auch immer mehr zu spüren bekommen. Hinzu kommen die immer drängenderen Probleme der Klimakrise und Umweltverschmutzung, die mit Naturkatastrophen und Flüchtlingskrisen einhergehen. Wir werden nun auch mitten in Europa aus einer lange gepflegten Komfortzone herausgerissen. Als Christen haben wir nochmals einen anderen Blick auf die Geschehnisse.

Kann eine Gesellschaft, die sich in ihrer großen Mehrheit immer mehr von Gott und dem christlichen Glauben verabschiedet, die z.B. ungeborenen Kindern fast keinen Schutz mehr gewährt, auf

Dauer intakt bleiben und von Katastrophen verschont werden?

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass dies immer mit einem Niedergang auf verschiedenen Ebenen verbunden ist und nur eine von vielen Menschen mitgetragene Bekehrung aus dem Desaster wieder heraus führt. Bekehrung tut not. Das muss die Erkenntnis unserer Tage sein. Auch innerhalb der Kirche, die seit Jahrzehnten immer mehr in eine tiefe Krise rutscht und vor allem in Deutschland am Abgrund steht, wie uns spätestens nach dem verheerenden Verlauf der letzten Sitzung des synodalen Weges in Frankfurt vor Augen geführt worden ist. Was wird der Papst nun beim Ad-Limina-Besuch der deutschen Bischöfe (ab dem 14. November) dazu sagen? Auf seine Antwort sind wir alle gespannt. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden sie die Antwort vermutlich aus den Medien erfahren haben. Man würde sich wünschen, dass er, wie einst der hl. Johannes der Täufer den Bischöfen ins Gewissen redet und sie dazu ermahnt, nicht auf die öffentliche Meinung zu schauen, sondern allein unseren Herrn Jesus Christus und seine Lehre zum Maßstab zu machen. Die Worte des Vorläufers Jesu: „Er muss wachsen, ich aber abnehmen“ (Joh 3,30), sollten sich viele Kirchenfunktionäre zu Herzen nehmen, vom „hohen Ross“ heruntersteigen und wieder demütig auf das hören, was uns die Kirche und Jesus Christus zu sagen haben. Da ist nicht von „Anpassung an diese Welt und ihren

Geist“ die Rede. Da geht es auch nicht um eine „bessere Welt“, für welche die Politik zuständig ist, sondern da geht es um die Ehre Gottes und das Heil der Seelen.

In der Weihnachtsgeschichte begegnet uns in der Gestalt des Königs Herodes ein selbtherrlicher und gottloser Regent, der uns in seiner Haltung an so manche aktuelle rücksichtslosen und gewaltsamen Herrscher erinnert, die über Leichen gehen, um an der Macht zu bleiben.

Um einen möglichen Konkurrenten auszuschalten, den er in dem „neugeborenen König der Juden“ vermutet, ist Herodes bereit, einen Massenmord zu verüben. Alle Knaben bis zu zwei Jahren lässt er von seinen Schergen in Bethlehem und Umgebung gnadenlos ermorden.



Wir verehren die unschuldig ermordeten Kinder von Bethlehem am 28. Dezember. Ihr Tod, auch wenn sie ihn nicht freiwillig gewählt haben, gereichte ihnen zum Heil. Herodes hingegen, der für einige Jahre seine Macht gesichert und verteidigt hat, obwohl diese nur scheinbar

gefährdet war, musste früher oder später für seine Verbrechen Rechenschaft vor Gott ablegen und seine verdiente Strafe dafür empfangen. Auch für ihn gilt die Mahnung Jesu: „Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber Schaden an seiner Seele leidet“ (Mk 8,36)? Diese Frage müssen wir uns alle stellen. Die Adventszeit hat den Charakter einer Bußzeit. Das neue Kirchenjahr, das mit der Adventszeit beginnt, ist eine Einladung, Korrekturen vorzunehmen, die notwendig sind. Um diese notwendigen Korrekturen zu erkennen, ist die Tugend der Demut Voraussetzung. Hochmütige Menschen sind blind für ihre Schwächen. An ihnen prallt der Ruf zu Umkehr und Buße ungehört ab. Johannes der Täufer hat diese Erfahrung genauso gemacht wie sein Herr und Meister Jesus Christus, dem er den Weg bereitet hat.

Möge die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit für uns alle eine Zeit der Gnade sein. Wir dürfen dabei auch „vorbildlich frieren“, aber noch mehr gilt es „vorbildlich zu leben“, die Werke der Nächstenliebe zu üben und für das Heil der Seelen zu beten und zu opfern.

Ich freue mich sehr darüber, dass die Einzelseelsorge in den letzten Monaten spürbar zugenommen hat und gerne in Anspruch genommen wird. Unser Haus in Köln-Lindenthal steht für seelsorgliche Gespräche und Anliegen auch in der Weihnachtszeit für alle, die das wünschen, offen.

Ich möchte an dieser Stelle all jenen ganz besonders danken, die in unseren verschiedenen Gemeinden der Niederlassung Köln sich durch ihre Mitarbeit engagieren. Wir dürfen uns auf zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Helferinnen stützen, ohne die vieles nicht möglich wäre, vor allem im liturgischen Bereich (Sakristeidienst, Ministrantendienst, Orgelspiel und Scholagesang), aber auch darüber hinaus. Wir wissen diese außerordentliche Hilfsbereitschaft sehr zu schätzen. Möge das unser Herr und Heiland allen in reichem Maße vergelten! In diesem Sinne feiern wir jeden Monat für jene, die uns auf diese oder andere Weise als Freunde und Wohltäter (besonders auch durch Spenden) unterstützen eine Dankmesse. Ich werde das hl. Messopfer auch wieder in der hl. Nacht in dieser Intention feiern und alle Ihre Anliegen dem göttlichen Kind in der Krippe anvertrauen. Möge diese Advents- und Weihnachtszeit für Sie und Ihre Familien bei allen Sorgen, die uns umtreiben, eine Zeit der Gnade sein, die uns Gott und Seiner Liebe näher bringt!

Das wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen meiner Mitbrüder Pater Fuisting, Pater Brüllingen und Pater Unglert von Herzen.

Ihr P. Bernhard Gerstle FSSP



## **GEMEINDEWALLFAHRT NACH LISIEUX**

**VOM 2.-6. OKTOBER 2023**

Einladung zur Gemeindefwallfahrt von Montag, 2. Oktober bis Freitag 6. Oktober 2023 (fällt in den Beginn der Herbstferien NRW) nach Lisieux / Normandie. Wir starten um 8 Uhr am Busbahnhof (Gereonstrasse) in Köln und kommen am Freitag, 6. Oktober zwischen 19 und 20 Uhr wieder zurück. Wir fahren mit einem Reisebus des Omnibusunternehmens Mingels. Untergebracht sind wir in der Pilgerherberge Ermitage Sainte Thérèse, nahe des Karmels. Unterwegs Vorträge über das Leben und die Spiritualität der Heiligen. Die Kosten für die Wallfahrt, welche zweimal Vollpension und zweimal Halbpension einschließt betragen für Erwachsene bei einem Doppelzimmer 350 Euro, für ein Einzelzimmer 410 Euro, für Kinder bis 14 Jahren 240 Euro und Jugendliche bis 18 Jahre 310 Euro (jeweils Doppelzimmer). Organisation und geistliche Leitung Pater Gerstle.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [p.gerstle@petrusbruderschaft.de](mailto:p.gerstle@petrusbruderschaft.de)



Hl. Thérèse von Lisieux (1873-1897)



Das **deutsch-lateinische Volksmissale** mit den Messtexten für den überlieferten Ritus ist inzwischen wieder vorrätig! Sie können diese in unseren Sakristeien in den jeweiligen Gottesdienstorten oder in unserem Haus der Bruderschaft in Köln-Lindenthal erwerben.

## GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – DEZEMBER 2022

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

Do.	01.12.	vom Tage, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	02.12.	hl. Bibiana, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	03.12.	hl. Franz Xaver, <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>04.12.</b>	<b>2. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Populus Sion</i></b>	<b>Choramt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	05.12.	hl. Anno (KEF) - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	06.12.	hl. Nikolaus von Myra	hl. Messe	18.30
Mi.	07.12.	hl. Ambrosius von Mailand	hl. Messe	18.30
Do.	08.12.	<u>Fest der Unbefleckten Empfängnis</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	09.12.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Sa.	10.12.	vom Tage	<i>Roratemesse</i> hl. Messe	7.00 9.00
<b>So.</b>	<b>11.12.</b>	<b>3. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Gaudete</i></b>	<b>Choramt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	12.12.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Di.	13.12.	hl. Lucia	hl. Messe	18.30
Mi.	14.12.	Quatembermittwoch im Advent (2.Kl.)	<i>Roratemesse</i>	18.30
Do.	15.12.	vom Tage, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	16.12.	Quatemberfreitag im Advent (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Sa.	17.12.	Quatembersamstag im Advent (2.Kl.)	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>18.12.</b>	<b>4. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Rorate, caeli</i></b>	<b>Choramt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	19.12.	vom Tage (2.Kl.) - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	20.12.	vom Tage (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Mi.	21.12.	<u>hl. Apostel Thomas</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Do.	22.12.	vom Tage (2.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	23.12.	vom Tage (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Sa.	24.12.	<u>Vigil von Weihnachten</u> (1.Kl.)	<b>Christmette</b>	<b>22.00</b>
<b>So.</b>	<b>25.12.</b>	<b><u>WEIHNACHTEN</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choramt</b>	<b>10.00</b>
<b>Mo.</b>	<b>26.12.</b>	<b>hl. Erzmartyrer Stephanus</b> (2.Kl.)	<b>Choramt</b>	<b>10.00</b>
Di.	27.12.	<u>hl. Evangelist Johannes</u> (2.Kl.), anschl. <b>Johannisweinsegnung</b>	hl. Messe	18.30
Mi.	28.12.	<u>hll. Unschuldige Kinder</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Do.	29.12.	von der Weihnachtsoktav (2.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	30.12.	von der Weihnachtsoktav (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Sa.	31.12.	von der Weihnachtsoktav (2.Kl.), anschl. <b>Jahresschlußandacht</b>	hl. Messe	9.00

## GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JANUAR 2023

<b>So.</b>	<b>01.01.</b>	<b>Oktavtag von Weihnachten (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	02.01.	<u>Fest des heiligsten Namens Jesu (2.Kl.) - (HK)</u>	hl. Messe	8.00
Di.	03.01.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Mi.	04.01.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	05.01.	vom Tage, anschl. <b>Dreikönigswasserweihe</b>	hl. Messe	18.30
Fr.	06.01.	<u>Epiphanie (1.Kl.)</u>	<i>ges. Amt</i>	18.30
Sa.	07.01.	<u>Herz-Mariä-Süßesamstag,</u> anschl. Anbetung	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>08.01.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	09.01.	vom Tage - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	10.01.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Mi.	11.01.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	12.01.	vom Tage, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	13.01.	<u>Fest vom Gedächtnis der Taufe</u> <u>Unseres Herrn Jesus Christus (2.Kl.)</u>	hl. Messe	18.30
Sa.	14.01.	hl. Hilarius von Poitiers	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>15.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	16.01.	hl. Papst Marcellus I. - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	17.01.	hl. Abt Antonius	hl. Messe	18.30
Mi.	18.01.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	19.01.	vom Tage, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	20.01.	hll. Fabian und Sebastian	hl. Messe	18.30
Sa.	21.01.	hl. Agnes	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>22.01.</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	23.01.	hl. Raymund von Peñaforte - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	24.01.	hl. Timotheus	hl. Messe	18.30
Mi.	25.01.	Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus	hl. Messe	18.30
Do.	26.01.	hl. Polycarp von Smyrna, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	27.01.	hl. Johannes Chrysostomus	hl. Messe	18.30
Sa.	28.01.	hl. Petrus Nolascus	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>29.01.</b>	<b>4. Sonntag nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	30.01.	hl. Martina - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	31.01.	hl. Johannes Bosco	hl. Messe	18.30
Mi.	01.02.	hl. Ignatius von Antiochien	hl. Messe	18.30
Do.	02.02.	<u>Fest Mariä Lichtmeß (2.Kl.), beginnend mit:</u> Kerzenweihe, -austeilung und Prozession	hl. Messe	18.30

## WEITERE GOTTESDIENSTE – DEZEMBER 2022 / JANUAR 2023

**DÜSSELDORF** (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden Sonn- und Feiertag Hochamt um 10.30 Uhr
- Donnerstag und Freitag um 18.30 Uhr
- Samstag um 8.30 Uhr
- Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Hochamt im Pfarrsaal "Gemeindefrühstück"

**Ausnahme:** Sa. 10.12. vom Tage – **Roratemesse 7.00 Uhr** (keine hl. Messe um 8.30 Uhr!)

**Zusätzlich:** Sa. 24.12. Vigil von Weihnachten (1.Kl.) – **Christmette 22.00 Uhr**

**Hinweis:** Mo. 26.12. **hl. Erzmartyrer Stephanus (2.Kl.)** 10.30 Uhr

---

**BONN** (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt)

- jeden Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr Hl. Amt
  - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
- jeden Dienstag 18.30 Uhr Heilige Messe
  - 18.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

**Ausnahme:** Di. 06.12. hl. Nikolaus von Myra – **Roratemesse 18.30 Uhr**

So. 18.12. **4. Adventssonntag (1.Kl.) 19.00Uhr!**

**Hinweis:** Mo. 26.12. **hl. Erzmartyrer Stephanus (2.Kl.)** 18.00 Uhr

---

**REMSCHIED** (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden Sonn- und Feiertag 8.00 Uhr Hl. Amt

**Hinweis:** Mo. 26.12. **hl. Erzmartyrer Stephanus (2.Kl.)** 8.00 Uhr

---

**LINDLAR-FRIELINGSDORF** (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- jeden Sonntag um 17.30 Uhr
    - gegen 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.
- 

**WUPPERTAL** (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden Montag um 18.30 Uhr, mit Ausnahme des 2. Montag
- 

**LEV.-LÜTZENKIRCHEN** (St.-Anna-Kapelle, Kapellenweg 10, 51381 Leverkusen)

- jeden 2. Montag Hl. Messe 18.30 Uhr
    - gegen 18.00 Uhr Rosenkranz
- 

**ALTENBERG** (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden Freitag um 18 Uhr
  - um 17.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt
  - gegen 17.20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

## **TERMINE IM DEZEMBER 2022 / JANUAR 2023**

### Kinderkatechesen

Für **Region Düsseldorf**: entfällt im Dezember, stattdessen sind die Familien zur **Adventsfeier** im Pfarrzentrum St. Dionysius am **Sonntag, 4. Dezember** eingeladen.

**Familiensonntag** mit Kinderkatechese jeweils am **Sonntag, 15. Januar, 19. Februar und 19. März**, im Pfarrzentrum in Volmerswerth nach dem Hochamt.

Für **Region Köln**: jeweils am **Sonntag, 11. Dezember, 22. Januar, 5. Februar und 5. März** nach dem Hochamt im Haus der Bruderschaft.

---

**Düsseldorf: Adventsfeier im Pfarrheim St. Dionysius am Sonntag, 4. Dezember**, nach dem Hochamt. Gebäck und Plätzchen werden gerne angenommen.

**Gemeindefrühstück** jeweils am **Sonntag, 1. Januar, 5. Februar und 5. März**.

---

Erwachsenenkatechese: Hl. Franz von Sales – Leben und Spiritualität (P. Gerstle)

- **Düsseldorf** am **Freitag, 20. Januar**, nach der Abendmesse in St. Dionysius
  - **Köln**, Kirche Maria-Hilf am **Samstag, 21. Januar**, nach der 9-Uhr-Messe
  - **Bonn**, St. Michael am **Sonntag, 22. Januar**, um 16.30 Uhr vor der Abendmesse
- 

### Christkönigsjugend

Treffen am **Samstag, 17. Dezember**. 15 Uhr Adventsfeier und am **Sonntag, 29. Januar, Sonntag, 26. Februar**, nach dem Hochamt. Anmeldung bei Pater Unglert.

---

### Roratessen:

**Köln**: s. Gottesdienstordnung | **Düsseldorf**: Sa., 10.12. (7.00 Uhr) | **Bonn**: 6.12. (18.30 Uhr)

---

### Häusersegnung in der Weihnachtszeit

Bitte melden Sie sich bei uns oder einem unserer Priester, wenn Sie in der Zeit von Dreikönig bis Maria Lichtmess (02.02.) einen Besuch mit Häusersegnung wünschen.

---

## **ADRESSEN UND KONTEN**

### **NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:**

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: [p.gerstle@petrusbruderschaft.de](mailto:p.gerstle@petrusbruderschaft.de))

P. Marc Brüllingen (Mobil: 0174 3939705) E-Mail: [pibr2906@protonmail.com](mailto:pibr2906@protonmail.com)

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: [p.unglert@petrusbruderschaft.de](mailto:p.unglert@petrusbruderschaft.de)

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: [www.maria-hilf-koeln.de](http://www.maria-hilf-koeln.de)

### **Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg:**

P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Postbank Köln,  
IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF